

FILM &
MUSIK


CINEMUSIC

Freitag, 16. November 2018

20.00 – 22.00 Uhr ... Festhalle Rüegerholz, Frauenfeld

Samstag, 17. November 2018

19.30 – 21.30 Uhr ... Festhalle Rüegerholz, Frauenfeld

Sonntag, 18. November 2018

12.00 – 14.00 Uhr ... Festhalle Rüegerholz, Frauenfeld

Ein musikalisches Projekt
der **Stadtmusik Frauenfeld**
und des **Stadtorchesters Frauenfeld**



Stadtmusik Frauenfeld

stadt•rchester frauenfeld



**Auch wir
geben täglich
Höchstleistung.**

Elektro  Telecom  Multimedia

Habersaat 

www.habersaat-ag.ch  Frauenfeld



**Mehr als ein
Laden**

- Vielseitiges Angebot
- Günstige Preise
- Beratung und Dienstleistung
- und vieles mehr...

Vielseitig und kompetent
Volg und LANDI ganz in Ihrer Nähe

Landi
HÜTTWILEN
UND UMGEBUNG

**LANDI Hüttwilen
u. Umgebung**
8536 Hüttwilen
Tel. 052 748 00 44
www.landihuettwilen.ch

Volg
frisch und fründlich

VOLG Laden Rossweid
8536 Hüttwilen
Tel. 052 747 17 48

Sehr geehrte Konzertbesucherinnen
Sehr geehrte Konzertbesucher



Tanzten Charlie Chaplin & Co. früher stumm über die Kinoleinwände, wurden nach dem Ersten Weltkrieg die Filme von einem Kinoorchester begleitet. Der *Jazzsänger* sorgte 1927 als erster vertonter Film für Furore. Die beste Filmmusik wird seit 1934 mit einem eigenen Oscar ausgezeichnet. Heute ist die Musik wichtiger denn je. Als Anker bietet sie dem Publikum vertraute Klänge und unterstützt die Geschichte.

Die Kombination von Film und Musik sorgt für grosse Emotionen. Auch das Projekt CINEMUSIC ist eine Zusammensetzung, die Gefühlsregungen verspricht. Die Streichinstrumente untermalen mit ihrer Klangvielfalt die gefühlvollen Bilder, während sich die Bläser um den dramaturgischen Aufbau kümmern. Das Schlagwerk setzt die passenden Akzente.

Die Stadtmusik Frauenfeld und das Stadtorchester Frauenfeld freuen sich, Sie auf eine Reise der Emotionen mitzunehmen. Lauschen Sie den Klängen berühmter Filmmelodien aus vergangener Zeit. Tauchen Sie mit uns ein in die altbekannten Filmszenen und schwelgen Sie in Ihren Erinnerungen.

Willkommen und gute Unterhaltung bei CINEMUSIC – der Symbiose aus Live-Musik und Film.

Jürg Roost
OK-Präsident CINEMUSIC



**GASTHAUS
ZUM KREUZ
WARTH**

Uesslingerstrasse 1
8532 Warth / Frauenfeld
052 747 25 46
www.kreuz-warth.ch

*bei uns sind Ihre Möbel
in guten Händen*



Möbeltransporte In-/Ausland
Möbellagerung
Verpackungsservice

RIESER+VETTER

Thundorferstrasse 45 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 0 728 www.rieservetter.ch

Internet, TV, Telefonie:

Schnell zu Leucom wechseln!

Attraktive Angebote zum besten
Preis-/Leistungsverhältnis
finden Sie auf: www.leucom.ch



leucom
stafag schlatter

**BISAG
KÜCHEN**



Küchen für Geniesser.

**BISAG
Küchenbau AG**
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
052 725 06 06
bisag-kuechen.ch

Stadtmusik Frauenfeld

Wir sind ein voll ausgebautes Harmonie-Blasorchester der ersten Stärkeklasse mit über 60 Mitgliedern und repräsentieren bei offiziellen Anlässen die Regierung und Behörden der Stadt Frauenfeld und des Kantons Thurgau. Wir wollen

- die schweizerische Blasmusikszene mit zeitgenössischer, qualitativ hochstehender Musik aktiv mitgestalten
- den Thurgau mit seiner Hauptstadt in der schweizerischen Musiklandschaft vertreten
- das kulturelle Leben in der Stadt und Region Frauenfeld bereichern
- ein kulturell vielseitiges Publikum mit einer breiten musikalischen Palette aus den Stilrichtungen Klassik und Unterhaltung bis Jazz begeistern.

Jährlich spielen wir ungefähr zehn Konzerte, darunter jeweils im November das Kirchenkonzert mit sinfonischen Werken, im März/April das Frühlingskonzert im Casino Frauenfeld mit zeitgenössischer Blasorchesterliteratur und Unterhaltungsmusik sowie während des Jahres diverse Platzkonzerte in der Region Frauenfeld.

www.stadtmusik-frauenfeld.ch



Uebigau Gartenbau

8500 Frauenfeld | uebigau.ch



SCHEIWILLER

BEGEGNUNG IST UNSER LEBEN



WWW.SCHEIWILLER.REISEN | INFO@SCHEIWILLER.REISEN | TEL. 052 722 13 44
FREIESTRASSE 29, 8500 FRAUENFELD

Stadtorchester Frauenfeld

Das Stadtorchester Frauenfeld wurde 1899 gegründet und ist ein Laien-Sinfonieorchester unter professioneller künstlerischer Leitung. Es erarbeitet jedes Jahr zwei bis drei Konzertprogramme, die in Frauenfeld und weiteren Orten im Thurgau zur Aufführung gelangen. Gespielt werden Werke vom Barock bis zur Moderne. Solisten bereichern jeweils die Programme. Zur Tradition geworden ist das alljährliche Adventskonzert zusammen mit dem evangelischen Kirchenchor Frauenfeld.

Seit 1997 steht das Stadtorchester unter der musikalischen Leitung von Andreas Pfenninger.

www.stadtorchester-frauenfeld.ch



Weil besseres Hören Lebensfreude bedeutet.

Wir als Neuroth-Hörgeräteakustiker werden zu Ihrem treuen Begleiter auf dem Weg zum besseren Hören.

Das Team vom Hörcenter Frauenfeld bietet Ihnen:

- > kostenlosen Hörtest
- > unverbindliche Beratung zu den neuesten Hörgeräte-Technologien
- > persönlichen & umfassenden Service

Neuroth-Hörcenter Frauenfeld

Rheinstrasse 11 • Tel 052 721 47 20
Mo–Fr 8.30–12.00 & 13.00–17.30 Uhr
Sa nach Vereinbarung

www.neuroth.ch



HÖRKOMPETENZ SEIT 1907

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Herzlichen Dank an unsere Gönner und Sponsoren

- Raiffeisenbank, Frauenfeld
- Kanton Thurgau Lotteriefonds
- Stadt Frauenfeld
- Regio Frauenfeld Kulturpool
- Lienhard-Stiftung, Degersheim
- Dr. Heinrich-Mezger-Stiftung, Weinfelden
- TKB Jubiläumstiftung, Weinfelden
- Langfeld AG, Frauenfeld
- Roost Schreinerei, Frauenfeld
- Zur Rose Versandapotheke, Frauenfeld
- Migros Kulturprozent
- Zahnarztpraxis an der Murg, Frauenfeld
- Zahnarztpraxis Vorstadt, Frauenfeld
- Holzwerkstoffe Frauenfeld AG, Frauenfeld
- Metzgerei zum Ochsen, Islikon
- Mathis Sanitär, Matzingen
- Büchel Neubig Architekten, Weinfelden
- Rathaus Apotheke, Frauenfeld



MIGROS
kulturprozent



Thurgau
Lotteriefonds



HAAG
WEINE

HÜTTWILEN | WWW.HAAG-WEINE.CH

VINOTHEK
FR. 16 bis 19 Uhr
SA. 09 bis 16 Uhr
oder nach
vereinbarung

Unser Wein: lokal.

Feiern Sie Ihr Fest bei uns.
Degustieren Sie edle Tropfen
in entspannter Atmosphäre.
Unsere Vinothek ist wie unser
Rebberg: klein und fein.

NICOLE & URS HAAG




brillen studio

BIRRWYLER

Frauenfeld
Aadorf

www.brillenstudio.ch

Zumac AG

Carrosserie
Spritzwerk



tuning & design

Hungerbuelstr.2, 8500 Frauenfeld
Tel. +41 52 720 55 07 www.zumac.ch

CINEMUSIC Programm

Stadtorchester

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur, BWV 1048

Johann Sebastian Bach

Stadtmusik

Buradowianka

Michael Künstle

Pause

Stadtorchester und Stadtmusik

Winnetou & Old Shatterhand

Martin Böttcher, arr. Manfred Schneider/Daniel Zeiter

Mary Poppins Selection

Robert B. und Richard M. Sherman, arr. Alfred Reed/Daniel Zeiter

Theme from «Schindler's List»

John Williams, arr. Calvin Custer/Daniel Zeiter

Solovioline: Franziska Pfenninger-Stoffel

The Last of the Mohicans

Trevor Jones/Randy Edelman, arr. Erik Mast/Daniel Zeiter

Pearl Harbor-Tennessee

Hans Zimmer, arr. Daniel Zeiter

Symphonic Suite from «The Lord of the Rings»

The Fellowship of the Ring

Howard Shore, arr. John Whitney/Daniel Zeiter

Durch das Programm führt Andrea Hofmann Kolb



Eine Ikone.
Und das seit mehr
als 70 Jahren.



Der Multivan. So vielseitig wie Ihr Leben.

Seit 70 Jahren erobert der Bulli Herzen in Höchstgeschwindigkeit. Das exklusive Sondermodell Multivan «70 Jahre Bulli» erhalten Sie zum Jubiläum mit toller Ausstattung wie den Sitzbezügen im Retrodesign und auf Wunsch in vier Zweifarbenlackierungen.

Jetzt bei einer Probefahrt erleben.



Volkswagen

amag

AMAG Frauenfeld

Zürcherstrasse 331
8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 97 77
www.frauenfeld.amag.ch

AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 678 28 28
www.kreuzlingen.amag.ch

CINEMUSIC Besetzung

Stadtmusik: Leitung Thomas Fischer

Flöte/Piccolo: Aurélie Beaupain, Yvonne Gurtner, Andrea Körner, Kathrin Schneider, Tatjana Stark, Nadja Weber. **Oboe:** Miguel Geijo, Franziska Schott. **Fagott:** Mathias Egli, Tabita Tinner, Madlaina Trepp. **Klarinette:** Sylvia Bolzan, Tanja Christener, Vanessa Flachmüller, Daniel Gmür, Karin Gmür, Raina Hänggi, Lara Loeff, Rosmarie Marty, Karin Müller, Nadine Müller, Melanie Scheidegger, Joseph Spescha, Prisca Thalmann. **Bassklarinette:** Fabian Bächli, Marcel Gschwend, Ursi Jegen. **Altsaxophon:** Kevin Felix, Andrea Waser. **Tenorsaxophon:** Marino Bundi, Erika Meier. **Baritonsaxophon:** Robin Künzler. **Trompete:** Tanja Abersfelder, Livio Felix, Barbara Kölliker, Heike Kooy, Sándor Molnar, Franziska Näpflin, Fabian Schöni. **Waldhorn:** Stephan Boesch, Ruth Gubler, Jael Kübler, Jürg Roost, Erich Schär, Gabriel Uebigau. **Posaune:** Nicola Colotti, Thomas Durrer, Christian Gmür, Fritz Gmür. **Euphonium:** Andrea Erat, Silvia Uebigau. **Tuba:** Marcel Bürgi, David Meili, Markus Morgenthaler, Colin Roeschli. **Perkussion:** Michael Aeschbacher, Fabian Morgenthaler, Max Pfister, Marcel Schöni, Robin Schöni, Philipp Uebersax. **Kontrabass:** Jojo Kunz, Barbara Spescha. **Klavier:** Gisela Stäheli. **Harfe:** Seline Jetzer. **Fähnrich:** Jean-Claude Eberhart.

Stadtorchester: Leitung Andreas Pfenninger

Konzertmeisterin: Franziska Pfenninger-Stoffel. **Violine 1:** Christa Büchel, Luzia Fluor, Aurelia Griesemer, Anja Indermaur, Esther Jucker, Annemarie Oetiker, Andreas Pestalozzi, Sabine Rahm, Esther Sigg, Annemarie Tuchschnid, Sabine Walter Stäheli. **Violine 2:** Barbara Etter, Susi Bürgi, Christina Ebersold, Kathrin Eugster, Anja Gerber, Trudi Müller, Petra Näpflin, Florence Simonetti, Heidi Uenala, Ursula Wohlfender, Peter Wydler. **Bratsche:** Christa Koestler, Ulrike Baldenweg, Susi Bigler, Rosalie Schimmel, Dorothea Staub, Bettina Sutter. **Cello:** Katrin Aeberhard, Irina Bigler, Dorothea Colotti, Florian Ebersold, Sarina Kübler, Regina Ledergerber, Marianne Vetterli. **Kontrabass:** Jojo Kunz, Brigitte Mötteli, Catherine Wagels. **Flöte:** Esther Müller-Burgherr. **Cembalo:** Gisela Stäheli.



41

Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Frauenfeld



Freude am Fahren

EIN X FÜR ALLE FÄLLE.

DER BMW X1. JETZT BEI IHRER BICKEL AUTO AG.

Bickel Auto AG
8501 Frauenfeld
www.BickelAutoAG.ch

Bickel Auto AG
8570 Weinfelden
www.BickelAutoAG.ch

Thomas Fischer Dirigent



Thomas Fischer absolvierte seine erste musikalische Ausbildung auf der Querflöte an der Musikschule Winterthur, Es-Althorn lernte er im Privatunterricht bei Franz Honegger. Während mehreren Jahren spielte er in verschiedenen Brass Band-Formationen. 1987 schloss er sein Studium zum Bläserdirigenten bei Heinrich Menet erfolgreich ab. Erste Dirigentenerfahrung erlangte er bei der Jugendmusik und dem Musikverein Islikon-Kefikon. Danach folgten Engagements bei diversen Blasmusikformationen. Im Jahr 2000 war Thomas Fischer Preisträger am Internationalen Dirigenten-Wettbewerb in Grenchen. Die Stadtmusik Frauenfeld führt er immer wieder zu Höchstleistungen und Erfolgen an Wettbewerben, und er betätigt sich regelmässig als Gastdirigent und Jury-Experte an Wettbewerben im In- und Ausland.

Andreas Pfenninger Dirigent



Andreas Pfenninger ist als Sohn des Organisten Ernst Pfenninger in Stäfa aufgewachsen. Er hat bei Ottavio Corti und Aida Piraccini-Stucki Violine studiert und an der Universität Zürich das Diplom in Mathematik erworben. Er war über zwanzig Jahre lang Mitglied des Collegium Musicum Zürich unter Paul Sacher und der Kammermusiker Zürich. Hauptberuflich arbeitete Andreas Pfenninger bis zu seiner Pensionierung als Violin- und Mathematiklehrer an der Kantonsschule Küsnacht. Das Stadtorchester Frauenfeld leitet er seit 1997. Daneben führt er das Bratschenregister der Winterthurer Symphoniker. Ferner ist Andreas Pfenninger Mitglied des Quartetts *così fan quattro* und des Neuen Glarner Musikkollegiums.



EINFACH ZUM
VERLIEBEN

DER NEUE
TOYOTA AYGO



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

INKLUSIVE 6 JAHRE FREE SERVICE

AYGO
JUST GO



Emil Frey AG, Sonnenhof-Garage

Schaffhauserstrasse 50, 8502 Frauenfeld
052 723 68 68, www.emilfrey.ch/frauenfeld

Aygo Trend 1,0 M/T, 5-Türer, 53 kW, Ø Verbr. 3,8l/100 km, CO₂ 86 g/km, En.-Eff. B. CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung: 20 g/km. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: [CO] g/km. Toyota Free Service beinhaltet kostenlose Servicearbeiten bis 6 Jahre oder 60'000 km (es gilt das zuerst Erreichte).

Das CINEMUSIC Programm im Detail

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur, BWV 1048 (1721)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Warum spielt das Stadtorchester das 3. Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach zur Eröffnung von CINEMUSIC? Was hat das mit Filmmusik zu tun? Zur Untermalung der Filmbilder wird entweder speziell für den Film komponierte Musik verwendet oder es werden Ausschnitte aus bereits vorhandenen klassischen oder populären Musikstücken arrangiert. In Dutzenden von Kinofilmen und Fernsehserien ertönen bekannte Werke von Johann Sebastian Bach. So ist der 1. Satz (Allegro) des 3. Brandenburgischen Konzertes beispielsweise im Actionfilm *Die Hard* (1988) von John McTiernan oder im Killer-Film *Hannibal* (2001) von Ridley Scott aber auch in David Mirkins Filmkomödie *Romy and Michele's High School Reunion* (1997) zu hören. Die Besetzung dieses Konzertes ist ungewöhnlich: drei Geigenstimmen, drei Bratschenstimmen, drei Cellostimmen und Basso Continuo (Kontrabass und Cembalo). Ferner fehlt der langsame Satz eines normalen «Concerto grosso». Der erste und der zweite Satz sind nur durch eine kurze Kadenz für Cembalo und Solovioline verbunden. Bach stellte das Werk mit anderen Stücken zu einer Sammlung von sechs Konzerten zusammen, die er im März 1721 unter dem Titel *Six Concerts avec plusieurs instruments* an den Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg-Schwedt sandte.

Buradowianka

Michael Künstle

Das Auftaktstück der Stadtmusik passt perfekt in das CINEMUSIC Programm, denn *Buradowianka* kann als Filmmusik ohne Film bezeichnet werden. Das Werk entstand 2014 für das symphonische Blasorchester des Schweizer Armeespiels. Es ist eigentlich von Jugenderinnerungen des Komponisten an Ferien in einem polnischen Dorf geprägt, könnte aber auch genauso gut in einen *Star-Wars*-Film passen. Das zumindest berichtete der Zürcher Unterländer 2016 anlässlich der Aufführung des Stücks an der Eröffnungsgala der 10. Musikfesttage in Wallisellen. Für die CINEMUSIC Besucherinnen und Besucher heisst das Kopfkino pur: Schaffen Sie sich Ihren eigenen Film zur Musik von *Buradowianka*.





Restaurant Scharfes Eck

8500 Frauenfeld
052 721 11 14
scharfeseck@vtxnet.ch
www.scharfeseck.ch

Entrecôte Café de Paris
Riesenschnitzel aus Wien
Thai Spezialitäten
Zander Chnuserli
Mittagsmenüs
Beefsteak Tartar

R

Eine gesunde Idee lebt von Menschen, die sie weiterentwickeln.

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle
Aufgabe mit grosser Zukunft.
Alle aktuellen Stellenangebote
finden Sie auf zurrose.ch.

zur Rose

Natürlich aus dem Eichenfass.



MOHL
Das Beste aus dem Apfel

Winnetou & Old Shatterhand

Der Schatz im Silbersee (1962) und *Winnetou 1. Teil* (1963)

Regie: Harald Reinl •• Musik: Martin Böttcher, arr. Manfred Schneider
und Daniel Zeiter

Mit seiner Musik für die Karl-May-Filme avancierte Martin Böttcher (*1927) in den 1960er Jahren zum erfolgreichsten deutschen Filmkomponisten. Zu insgesamt zehn Karl-May-Kinofilmen komponierte er die passende Musikuntermalung. Martin Böttcher erhielt zahlreiche Auszeichnungen (Erich-Wolfgang-Korngold-Preis für Filmmusik u.a.).

Das Titelthema zum Karl-May-Film *Der Schatz im Silbersee* (1962), die Old Shatterhand-Melodie, führte 1962 über 17 Wochen lang die Charts in Deutschland an und wurde mehr als 100'000 Mal verkauft. Auch die Winnetou-Melodie, das instrumentale Leitthema aus *Winnetou 2. Teil* (1964), wurde zu einem der erfolgreichsten Musiktitel der beliebten Karl-May-Filme. Böttchers Musik zeichnet sich durch grosse melodische Kraft und differenziert eingesetzte orchestrale Klangfarben aus.

Mary Poppins Selection

Mary Poppins (1964)

Regie: Robert Stevenson •• Musik: Richard M. und Robert B. Sherman,
arr. Alfred Reed und Daniel Zeiter

Mary Poppins ist ein amerikanischer Musical-Fantasyfilm. Die Walt-Disney-Produktion basiert in wesentlichen Teilen auf Pamela Lynwood Travers' ersten beiden Romanen über das mit magischen Fähigkeiten ausgestattete Kindermädchen Mary Poppins. Die Brüder Robert B. Sherman (1925 – 2012) und Richard M. Sherman (*1928) komponierten die Musik und wurden mit einem Oscar ausgezeichnet für den besten Filmsong und die beste Filmmusik. Julie Andrews erhielt den Oscar als beste Schauspielerin für die Darstellung der Titelfigur. Ferner wurde der Film mit dem British Film Academy Award, dem Golden Globe sowie dem Grammy Award für die beste Filmmusik prämiert.

Der Arrangeur Alfred Reed hat dieses klassische Musical orchestriert. In der *Mary Poppins Selection* sind unter anderen die bekannten Songs *A spoonful of sugar, I love to laugh*, *Jolly 'oliday*, *Let's go fly a kite*, *Feed the Birds* und auch *Supercalifragilisticexpihalidocius* zu hören.

KARTAUSE ITTINGEN **ITTINGER SONNTAGSKONZERTE 2018/19**
 Hochkarätige Kammermusik jeweils sonntags, 11.30 Uhr
 Kartause Ittingen, 8532 Warth, T 052 748 44 11

4.11.18 — Quatuor Zaïde
 9.12.18 — Eva Oertle, Flöte und Vesselin Stanev, Klavier
 10.2.19 — Raphaela Gromes, Violoncello und Julian Riem, Klavier
 24.3.19 — Carion Bläserquintett
 28.4.19 — Orchestra La Scintilla an der Oper Zürich, Hanna Weinmeister, Violine

Informationen / Tickets: www.kartause.ch



GENIUS

**Die Druckerei in Frauenfeld.
Auch für dieses Programm.**



GENIUS MEDIA AG
 Gestaltung | Satz
 Offsetdruck | Digitaldruck
 8500 Frauenfeld
 052 723 60 70
www.geniusmedia.ch

Gerüste
 Fassadengerüste. Modulgerüste. Rollgerüste. Sicherheitsnetze. Notdachsysteme.

Schalungen
 Wandschalungen. Deckenschalungen.

Lagersysteme. Bauzubehör.

Erfahren Sie mehr auf www.tobler-ag.com



Tobler
 Gerüste, Schalungen.

Tobler AG | Langenhagstrasse 48-52 | CH-9424 Rheineck | info@tobler-ag.com

Theme from Schindler's List

Schindler's List (1993)
 Regie: Steven Spielberg •• Musik: John Williams, arr. Calvin Custer und Daniel Zeiter

Schindlers Liste ist ein Spielfilm von Steven Spielberg aus dem Jahr 1993 nach dem Roman *Schindlers Liste* von Thomas Keneally. Der Autor beschreibt, wie Oskar Schindler, ein deutschmährischer Industrieller, im Zweiten Weltkrieg etwa 1'200 Juden aus den besetzten Ländern Polen und Tschechoslowakei in seinen Rüstungsbetrieben beschäftigte und damit vor dem Tod im Vernichtungslager Auschwitz rettete. Sie wurden auf mehreren Listen erfasst, die er den SS-Beamten vorlegte, wodurch die darauf genannten Juden unter seinen Schutz gestellt waren. Für die Filmmusik engagierte Steven Spielberg den amerikanische Komponisten John Williams (*1932). Weil dieser von der Handlung sehr beeindruckt war, traute er sich zunächst nicht, die Musik für den Film zu komponieren. Er ging auf Spielberg zu und sagte zu ihm: «Steven, du benötigst einen besseren Komponisten, als ich es bin.» Daraufhin antwortete der Regisseur: «Ich weiss! Aber die sind alle tot.» Ermutigt durch diesen Satz komponierte Williams das musikalische Thema des Films. Der weltberühmte jüdische Geiger Itzhak Perlman hat das von Klezmer-Elementen durchdrungene liedhafte Werk für den Film eingespielt. John Williams Filmmusik zu *Schindlers Liste* wurde 1994 mit dem Oscar für die beste Filmmusik ausgezeichnet.

The Last of the Mohicans

The Last of the Mohicans (1992)
 Regie: Michael Mann •• Musik: Trevor Jones, Randy Edelman, arr. Erik Mast und Daniel Zeiter

Mitte des 18. Jahrhunderts liefern sich Briten und Franzosen zusammen mit ihren indianischen Alliierten einen blutigen Kampf um die Erweiterung ihrer nordamerikanischen Kolonien. Mitten im Schlachtgetümmel findet Hawkeye, der weisse Adoptivsohn der Mohikaner, die Liebe seines Lebens und rettet sie vor dem Tod. Michael Manns epische Verfilmung von J. F. Coopers Roman *Der letzte Mohikaner* besticht durch grandiose Landschaftsaufnahmen, atemlose Action und einen brillanten Daniel Day-Lewis, der in der Rolle des Hawkeye dem romantischen Abenteuerfilm eine grimmig realistische Note gibt. Trevor Jones (*1949) und Randy Edelmans (*1947) Musik zu *Der letzte der Mohikaner* ist einer der populärsten Soundtracks der 90er Jahre. Für die Filmmusik von *The Last of the Mohicans* wurden die beiden Komponisten 1993 für den Golden Globe und den British Academy Film Award für die beste Filmmusik nominiert.





BSCHÜSSIG
Schweizer Teigwaren seit 1876

Vo Generation zu Generation, Bschüssig si eifach die Beschte!

Besuchen Sie uns auch an der OLMA:
11.-21. Oktober 2018
Halle 9.1 - Stand 9.1.034



Swiss Premium Quality

Herr Hörnli meint...

... Cinemusic in Frauenfeld, das ist etwas das mir gefällt, und danach - so wie ich das seh, sehen wir uns am Pasta-Buffer!

Das komplette Sortiment, Neuheiten, Geschenk-Artikel und vieles mehr finden Sie in unserem Fabrikladen an der Breitenstrasse 2C in Frauenfeld!

Wir haben ausser Montags jeden Tag für Sie geöffnet, mehr unter: www.bschüssig.ch



Pearl Harbor-Tennessee

Pearl Harbor (2001)

Regie: Michael Bay •• Musik: Hans Zimmer, arr. Daniel Zeiter

Der Angriff der Japaner auf Pearl Harbor am 7. Dezember 1941 bedeutete für Amerika den Eintritt in den Zweiten Weltkrieg. Über 2'000 Amerikaner fielen der Attacke zum Opfer. Regisseur Michael Bay hat aus diesem geschichtlich hochinteressanten Stoff ein Action-Epos gemacht, in dessen Zentrum er eine Liebesgeschichte stellt. Kritiker liessen kein gutes Haar an dem dreistündigen Werk. Tiefendes Pathos und Geschichtsverdrehung wurden dem Film vorgeworfen.

Für *Pearl Harbor* hat der deutsche Komponist Hans Florian Zimmer (*1957) eine weitgehend atmosphärisch gehaltene musikalische Untermalung geschaffen. Trotz Melodramatik und Pathos ist die Musik überraschend melodios und ruhig. Hans Zimmer lebt und arbeitet in Los Angeles. Er gilt als einer der einflussreichsten und bekanntesten Filmkomponisten der Gegenwart. Zimmer wurde Anfang der 1990er Jahre vor allem wegen seiner innovativen Kombination von Orchester- und Synthesizer-Klängen bekannt. 1995 wurde er für die Filmmusik zu *Der König der Löwen* mit einem Oscar ausgezeichnet.

Symphonic Suite from The Lord of the Rings - The Fellowship of the Ring

The Lord of the Rings - The Fellowship of the Ring (2001)

Regie: Peter Jackson •• Musik: Howard Shore, arr. John Whitney und Daniel Zeiter

Der Herr der Ringe - Die Gefährten ist ein Fantasyfilm und der erste Teil einer dreiteiligen Verfilmung des Romans *Der Herr der Ringe* von J. R. R. Tolkien. Der Film spielt auf dem Kontinent Mittelerde der fiktiven Welt Arda. Er handelt von der Geschichte des Hobbits Frodo, der in den Besitz eines mächtigen Ringes gerät. Dieser Ring soll zerstört werden, um zu verhindern, dass Sauron, der Dunkle Herrscher, ihn erhält. Sauron könnte damit Mittelerde unterwerfen.

Für die Musik in allen Teilen der Trilogie verpflichtete der Regisseur Peter Jackson den kanadischen Dirigenten und Komponisten Howard Leslie Shore (*1946). Dieser verwendete in seiner Komposition das aus Richard Wagners Opernzyklus *Der Ring des Nibelungen* bekannte Leitmotiv-Prinzip, indem er für die verschiedenen Lokalitäten, Völker, Personen und Handlungselemente der Geschichte musikalische Themen entwarf, die sich über die gesamte Trilogie erstrecken. Die Kompositionen zu den drei Filmen arrangierte Shore auch zu einer aus sechs Sätzen bestehenden Suite für den Konzertsaal. Der Soundtrack des Filmes erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter einen Oscar für die beste Filmmusik.

Michael Künstle Komponist



Der Schweizer Komponist Michael Künstle verbindet spielerisch Filmmusik mit zeitgenössischer Musik und gehört so zu den aufregendsten Komponisten seiner Generation. Noch während des Kompositionsstudiums an der Zürcher Hochschule der Künste gewann Michael Künstle mit 21 Jahren den Golden Eye Award für die beste Filmmusik am 1. Internationalen Filmmusik-Wettbewerb des Zurich Film Festival. Seither hat er an über 20 Filmproduktionen mitgewirkt und unter an-

deren für renommierte Ensembles wie dem Tonhalle Orchester Zürich und dem Trio Eclipse komponiert. Seine Werke wurden in der Schweiz, in Italien, Luxemburg, Frankreich, Polen, Österreich und Deutschland aufgeführt. Die Stadtmusik Frauenfeld präsentiert das Werk Buradowianka von Michael Künstle als Eröffnungstück zu CINEMUSIC.

Jann Kessler Filmproduzent



Jann Kessler begann bereits während der Primarschule, Filme zu machen. Gemeinsam mit zwei Freunden gründete er 2012 das Künstlerkollektiv Revolta. Noch an der Kantonsschule entstanden über zwanzig Musikvideos, Kurzfilme sowie Installationen. Jann Kessler realisierte 2014 für die Matura seinen ersten Dokumentationsfilm «Multiple Schicksale – Vom Kampf um den eigenen Körper», der an den Solothurner Filmtagen und in den Kinos der Schweiz und Deutschlands zu sehen war.

Heute studiert Jann Kessler an der Kunsthochschule Lausanne Filmregie. Bei diversen Drehs in der West- und Deutschschweiz sammelt er weitere Erfahrungen in Regie, Kamera und Produktion.

Für CINEMUSIC hat Jann Kessler die Filmsequenzen ausgewählt und geschnitten.

Daniel Zeiter Arrangeur



Daniel Zeiter wurde die Liebe zur Musik in die Wiege gelegt. Aufgewachsen in Buechen bei Staad (SG), sammelte er bereits mit fünf Jahren seine ersten Bühnenerfahrungen am Theater St. Gallen. Bis ins Teenager-Alter wirkte er dort in verschiedenen Produktionen als Sänger mit – von Mozart's Zauberflöte bis zum modernen Kindermusical Baborosa.

In der Schweiz ist Daniel Zeiter vor allem als Dirigent ein Begriff und als Gastdirigent, Referent, Experte und

Juror für nationale Wettbewerbe tätig. Neben dem Dirigieren hat Daniel Zeiter weitere Standbeine als freischaffender Instrumentalist, Saxophonlehrer (Kantonsschule am Burggraben St. Gallen) und Sänger im Raum St. Gallen. Sein Spektrum beschränkt sich dabei längst nicht mehr nur auf klassische Musik, sondern erstreckt sich in den für ihn sehr wichtigen Jazz- und Populärmusik-Bereich.

Für CINEMUSIC hat Daniel Zeiter die Werke für Blas- und Streichorchester arrangiert.

blaswerk

blaswerkhaag.ch

Der Fachmann für Blasinstrumente

Kulinarisches

Geniessen Sie vor, während und nach den CINEMUSIC-Aufführungen unser kulinarisches Angebot.

An allen drei Tagen können Sie sich mit Klassikern wie **Wurst** und **Pommes frites** stärken. Dazu gibt es ein **breites Angebot an Getränken**. Am Freitag- und Samstagabend steht zudem **Pasta mit diversen Saucen** zur Auswahl.

Sind Sie ein Kinofan? Was passt besser zum Kinoerlebnis als **Popcorn** oder **Glacé**? Beides finden Sie auch bei uns.

Möchten Sie den Sonntag vor dem Konzert gemütlich starten? Wir bieten Ihnen ab 8.30 Uhr ein **Zmorgebuffet** an. Die Plätze sind limitiert. Sie können diese gleich auch im Vorverkauf mit den Eintrittskarten reservieren und bezahlen.

Nach dem Konzert noch nicht müde? Geniessen Sie den Freitag- und Samstagabend in unserer **Filmbar** und stossen Sie mit uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Organisatorische Hinweise

Aufführungen: Freitag, 16. November 2018, 20.00 Uhr
Samstag, 17. November 2018, 19.30 Uhr
Sonntag, 18. November 2018, 12.00 Uhr
Festhalle Rüegerholz, Frauenfeld

Eintritt: Erwachsene Fr. 42.–
Lehrlinge und Studenten Fr. 16.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

Altersempfehlung: Empfohlen ab ca. 11 Jahren

Vorverkauf: Regio Frauenfeld Tourismus
Bahnhofplatz 75, Schalterhalle SBB
8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 99 26, tourismus@regiofrauenfeld.ch
Mo, Di, Do, Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi: 14.00 bis 18.00 Uhr

Abendkasse: 90 Minuten vor Konzertbeginn

Sonntags-Zmorge: 18. November 2018, 08.30 bis 11.00 Uhr
Erwachsene Fr. 18.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 10.–
Reservation über Vorverkauf erforderlich

Alle Informationen finden Sie auch auf www.cinemusicfrauenfeld.ch

planbundi
business insights

SAP Customizing
SAP Entwicklung
Unternehmensberatung

www.planbundi.ch
info@planbundi.ch
Tel. 043 443 12 85

howatech
Hochdruck-Wasserstrahl Schneidetechnik

www.howatech.ch | info@howatech.ch

Felben-Wellhausen

Mikroschneiden | 3D-Schneiden

Organisationskomitee CINEMUSIC

- OK-Präsident:** Jürg Roost
Konzertprogramm: Thomas Fischer, Andreas Pfenninger
Film: Jürg Roost
Sponsoring: Christina Ebersold
Finanzen: Aurelia Griesemer, Raina Hänggi
Bau: Jürg Roost, Markus Morgenthaler
Festwirtschaft: David Meili, Melanie Scheidegger, Vanessa Flachmüller
Vorverkauf: Esther Sigg
Werbung: Ursula Wohlfender, Christina Ebersold, Marino Bundi
Administration: Rosmarie Marty

Braucht Ihr Zuhause ein Upgrade?

roost schreinerei

Frauenfeld · T 052 721 26 66 · www.roost-schreinerei.ch



Jowa, Volketswil

PROJEKT:
Neueinrichtung Grossraumbüro

VORGABEN:
· Moderne Arbeitsplatzgestaltung
· Definition neue Standardeinrichtung
· Optimale Flächennutzung
· Rückzugs-, Kommunikationszonen
· Farblich und offen

UMSETZUNG: Grob- und Detailplanung,
Möbiliar-Evaluation, Akustikberatung,
Beschaffung und Montage, Farbkonzept,
Lichtkonzept.

yourconcept

IHR BÜRO, UNSER AUFTRAG.

Kornstrasse 9 – 8603 Schwerzenbach ZH
T +41 43 355 58 58 – F +41 43 355 58 59

info@yourconcept.ch
www.yourconcept.ch

